

II Fragen vor dem ersten Schritt zur neuen Homepage

Sie möchten eine neue Webseite ins Internet stellen. Einen Namen haben Sie schon, auch Farben, das Logo, der Aufbau und ein paar andere Dinge stehen vor Ihrem inneren Auge bereits fest. Vergessen Sie es. Auch wenn es sich hart anhört, aber vergessen Sie alles, was Sie sich in Ihren Gedanken zurechtgelegt haben, zumindest bei der Beantwortung der folgenden Fragen.

Die Antworten auf diese Fragen werden helfen, eine Homepage zu erstellen, die zu Ihrer Zielgruppe passt, von Suchmaschinen gut gefunden wird, sowie übersichtlich und gut zu bedienen ist. Zudem können Probleme bei zukünftigen Anpassungen vermieden werden. Los geht's!

01. Auf welcher Domain möchte ich meine Webseite betreiben?

Eine gute Adresse im Internet ist ähnlich wichtig wie im realen Leben. Am besten, aber leider oft schon vergeben, ist immer der eigene Name bzw. das eigene Produkt. Ähnlich verhält es sich mit generischen Begriffen wie etwa „Zeitung“ oder „Klodeckel“.

Grundregel: Der Name sollte möglichst kurz und einprägsam sein und wenn irgend möglich als .de-Domain verfügbar sein.

Tipp Anrufbeantworter-Test: Sprechen Sie die gewählte Domain zehn Bekannten auf den Anrufbeantworter, ohne sie zu buchstabieren. Wenn nicht alle die URL richtig eingeben, ist sie nicht geeignet!

02. Wen möchte ich mit meiner Webseite ansprechen?

Lässt sich die Zielgruppe Ihrer Webseite irgendwie eingrenzen, oder spricht sie grundsätzlich alle Menschen im Internet an? Mögliche Zielgruppen sind beispielsweise Frauen, Männer, Kinder, Berufstätige, Rentner, Schüler oder auch Musikfreunde, Leseratten, Taucher, Goldfischzüchter. Überlegen Sie, welche Eigenschaften oder Interessen Ihre Zielgruppe auszeichnen.

03. Was sind die 3 wichtigsten Ziele, die ich mit meiner Webseite erreichen möchte?

Die unterschiedlichen Motivationen für das Betreiben einer Webseiten erkennt man recht schnell, wenn man sich im Internet ein wenig treiben lässt – einfach mit einem beliebigen Suchwort bei Google starten und den Suchergebnissen auch mal über die erste Seite hinaus folgen. Es gibt nichts, was es nicht gibt!

Als Anregung für Ihre Überlegungen ein paar Ziele, die man mit dem Betreiben einer Webseite verfolgen kann: Verkaufen, Unterhaltung, Selbstdarstellung, Information, Zeitvertreib, Kommunikation, Selbsthilfe, Hobbypflege ...

04. Was geben die Menschen, die meine Seite finden sollen, bei Google ein?

Wer eine Webseite betreibt, der möchte auch, dass diese besucht wird. Der Besucher-Lieferant Nummer 1 ist in Deutschland Google. Überlegen Sie, welche Suchbegriffe Sie bei Google eingeben würden, wenn Sie eine Seite wie die Ihre finden möchten. Erstellen Sie eine kleine Liste, die nicht nur einzelne Begriffe, sondern auch Suchphrasen mit zwei und drei Wörtern enthält. Beispiel: „Kaffee“, „Kaffee kaufen“, „Kaffee trinken Düsseldorf“

05. Welche Inhalte möchte ich auf meiner Webseite anbieten?

Für den Aufbau und die Bedienbarkeit einer Webseite ist es wichtig zu wissen, was Sie darauf anbieten möchten. Texte und illustrierende Grafiken gehören wohl auf jede Webseite. Wie sieht es aber mit Fotos, Videos, einem Forum oder weiteren Inhalten aus. Bedenken Sie auch den Aspekt der Größe, also die Länge der Texte (nur lange Abhandlungen, eher Kurzmeldungen oder beides) und die erforderlichen Abmessungen für Fotos und Illustrationen.

06. Welche Kategorien benötige ich auf der Webseite?

Überlegen Sie möglichst frühzeitig, wie Sie Ihre Inhalte auf der Webseite kategorisieren möchten. Wenn Ihre Webseite erst einmal ein paar Monate in Betrieb ist, ist es schwierig und bezüglich Ihrer Position bei Google nachteilig, Inhalte anderen Kategorien zuzuordnen oder komplett neu zu sortieren. Das Hinzufügen neuer Kategorien ist nicht so schwierig, sollte aber auch vermieden werden. Beachten Sie bei Ihren Überlegungen auch Unterkategorien, selbst wenn sie aktuell (noch) nicht benötigt werden.

07. Welche Kommunikations- / Interaktionsmöglichkeiten möchte ich anbieten?

Je komplizierter bzw. komplexer das Thema Ihrer Webseite ist, desto höher ist das Bedürfnis Ihrer Besucher nach Kommunikation und Interaktion. Wie weit Sie diesen Bedürfnissen folgen, liegt natürlich in Ihrer Hand. Eine Möglichkeit der Kontaktaufnahme bietet auf jeden Fall das Impressum. Weitere Möglichkeiten sind beispielsweise ein Kontaktformular, Kommentarmöglichkeiten oder ein Forum.

08. Möchte ich auf der Seite heute oder in Zukunft Werbung einbinden?

Auch Webseiten, die nicht kommerziell betrieben werden, bieten durchaus die Möglichkeit der Werbung. Gerade auf Seiten mit vielen Inhalten sind derzeit AdSense-Anzeigen von Google sehr beliebt. Damit lassen sich auf kleineren Seiten keine Reichtümer verdienen, aber die Serverkosten können oft eingespielt werden. Wenn die Werbemöglichkeiten bereits bei der Konzeption der Webseite vorgesehen werden, wirken sie später nicht als Fremdkörper und werden nicht als aggressive Werbung wahrgenommen.

09. Welche Funktionalitäten soll die Webseite in Zukunft bekommen?

„Die Software muss auf alle heutigen und alle zukünftig denkbaren Anforderungen vorbereitet sein“ ist einer beliebter Satz in der Kommunikation von Marketing zu Technik. Das geht natürlich nicht. Trotzdem ist es gut, bereits bei der Konzeption einer Webseite zu wissen, welche Features in der Zukunft kommen könnten. Denken Sie zum Beispiel an Newsticker, Kalender, Foren oder Newsletter, wenn diese Dinge nicht ohnehin geplant sind.

10. Welche mir bekannten Webseiten gefallen mir?

Vorab: Es geht bei dieser Frage nicht darum, fremde Webseiten oder Inhalte zu kopieren. Wenn Sie sich eine Stunde Zeit nehmen, werden Sie mit der Hilfe von Google schnell ein paar Seiten finden, die inhaltlich und gestalterisch dem nahe kommen, wie Sie sich Ihre Webseite vorstellen. Trennen Sie dabei die inhaltlichen und die grafischen Aspekte – eine Seite zum Thema Gugelhupf kann durchaus grafische Elemente enthalten, die auch für den Betreiber einer Kaugummi-Fanseite brauchbar sind. Erstellen Sie eine kleine Liste der Seiten, die Ihnen gefallen mit jeweils einer kleinen Notiz, welches Feature Sie gut finden. Daraus lassen sich später Elemente Ihrer Webseite entwickeln, die mit den Originalen nichts mehr zu tun haben.

11. Welche Webseiten betrachte ich als Wettbewerber meiner eigenen Seite?

Bei geschäftlichen Seiten sind die Wettbewerber schnell gefunden, aber auch private und semiprofessionelle Webseiten haben Wettbewerber, mit denen sie um die Gunst der Besucher buhlen. Erstellen Sie eine kleine Liste der aus Ihrer Sicht wichtigsten Seiten, die die Zielgruppe bedienen, die Sie mit Ihrer Webseite ansprechen möchten. Daraus lässt sich dann schnell erkennen, was diese besonders gut und besonders schlecht machen. Davon profitieren Sie mit Ihrer Seite von Anfang an.

Das war's schon. Fragen? Fragen!